

Masaryk – Universität

Pädagogische Fakultät

Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur

Hausaufgabe:

Didaktisierung des Themas „Deutsch in Tschechien“

Fach: NJ3DC_2JCV Realien der deutschsprachigen Länder

Autor: **Mgr. Ivo Drahot**a, SS 2011/2012

STRUKTUR

1. Name der Ausgabe: „Vorurteile: Das Bild der Tschechen und Österreicher beim jeweils anderen.“
2. Schultyp: die Mittelschulen, die Fachschulen
3. Sprachniveau: B1
4. Ziel/e:
 - Kennenlernen die beiden Republiken, Österreich und Tschechien
 - Begreifen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen beiden Ländern
 - Erweiterung und Wiederholung des Wortschatzes
 - Unterstützung der Konversation zum bestimmten Thema
5. Medien:
 - Power-Point Präsentation
 - Arbeitsblätter
 - Massenmedien
6. Sozialform/en:
 - Einzelarbeit
 - Partnerarbeit

7. Verfahren:

- Es wird ein Dokument gesehen.
- Es werden beide Republiken präsentiert.
- Es werden die Arbeitsblätter ausgefüllt.
- Es wird der Wortschatz erweitert und wiederholt.
- Es wird eine Diskussion in der Klasse zum Thema geführt.
- Es werden die Ergebnisse ausgewertet.

8. Quellen:

- Polyglot: Sprechen Sie Deutsch?, 2. a 3. díl. Praha, 2002.
- Max Hueber Verlag: Em-Hauptkurs. DaF für die Mittelstufe. Ismaning, 1997.
- www.ct1.cz/tanasepovahaceska - die Passage aus dem Dokument „Alles Gute, Rakousko!“

1. Lernen Sie, bitte, die Bundesrepublik Österreich kennen. Was wissen Sie über diese bekannten Orte?

Österreich in Zahlen

Fläche: 83 856 km²
Einwohnerzahl: 8 054 078 Einwohner (1997)
der höchste Berg: Großglockner (3797 m)
der größte Gletscher: Pasterze (20 km²)
der größte See: Neusiedler See (320 km²)
der bekannteste Pass: Brennerpass
Hauptstadt: Wien (1,5 Mio. Einwohner) (1997)
Relief: 2/3 der Gesamtfläche bilden die Alpen

Staatsform: Bundesrepublik
Bundesländer: Burgenland (Eisenstadt), Kärnten (Klagenfurt), Niederösterreich (St. Pölten), Oberösterreich (Linz), Salzburg (Salzburg), Steiermark (Graz), Tirol (Innsbruck), Vorarlberg (Bregenz), Wien (Wien)
der wichtigste Fluss: Donau
weitere Flüsse: Inn, Salzach, Drau, March, Krens
Währung: Euro (100 Cent)



2. Lernen Sie, bitte, die Tschechische Republik kennen.

Tschechische Republik, Staat in Mitteleuropa, 78 864 km², 10,3 Mio. Ew., Hptst. Prag.

Geographische Lage. Im W liegt das von Elbe und Moldau entwässerte, vom Böhmerwald, Erzgebirge und den Sudeten eingerahmte Böhm. Becken. Dieses Gebiet wird durch die Böhm.-Mähr. Höhe von der Mähr. Senke getrennt.

Wirtschaft. Die fruchtbaren Ackerflächen (40 % der Landesfläche) liefern bes. Kartoffeln, Getreide, Zuckerrüben, Hopfen, Obst u. Wein. An Bodenschätzen finden sich vor allem Braun- u. Steinkohle, wenig Erdöl u. Erdgas. Die Industrie (bes. Hüttenwerke, Metall-, Textil-, Maschinen-, Papier-, Glas-, chem. u. Konsumgüterindustrie) liefert rd. 75 % des Volkseinkommens. Die Elbe und die Moldau sind für die Binnenschifffahrt bedeutend. In Prag gibt es einen internat. Flughafen.

(nach Bertelsmann Universallexikon, Bertelsmann Lexikon Verlag GmbH, Gütersloh 1994, S. 914.; PIS)



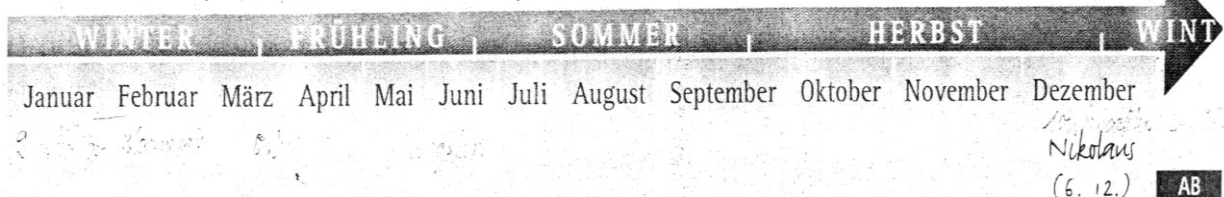
3. Feste und Bräuche

Welche deutschen Feste kennen Sie? Berichten Sie kurz in der Klasse.

4. Feste im Laufe eines Jahres

Ordnen Sie die folgenden Feste den Jahreszeiten bzw. Monaten zu.

◀ Nikolaus - Ostern - Dreikönigstag - Neujahr - Pfingsten -
Weihnachten - Karneval - Advent - Silvester



5. Zuordnung

a Welches Bild passt zu welchem Begriff?

1 der Osterhase 2 die Süßigkeiten 3 die Weihnachtsgans 4 die Ostereier
 5 die Maske 6 die Raketen 7 das Nikolausgeschenk 8 die Heiligen Drei Könige
 9 das Christkind 10 der Sekt 11 der Weihnachtsmann 12 der Adventskranz
 13 Knecht Ruprecht 14 die Plätzchen 15 der Pfingstochse 16 der Weihnachtsbaum

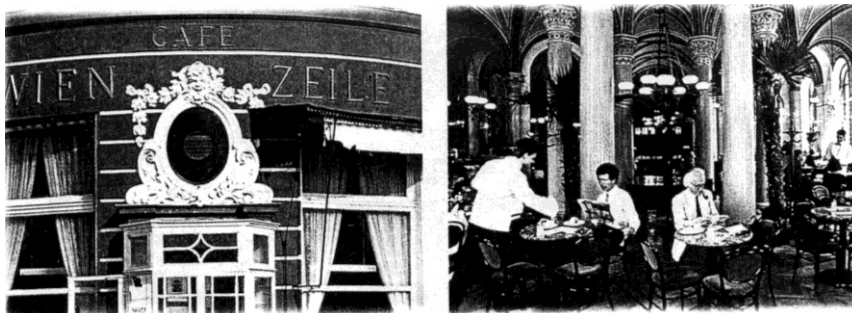
b Ordnen Sie die Begriffe den Festtagen zu.

Karneval Dreikönigstag Ostern Pfingsten Advent Nikolaus Weihnachten Silvester

6. Welche dieser Feste und Bräuche gibt es auch in Ihrem Heimatland?

7. Projekt Kaffeehaus

Beschreiben Sie die beiden Fotos. Was fällt Ihnen besonders auf?



8. Sammeln Sie Assoziationen.



9. *Wiener Kaffeehäuser*

Stellen Sie im folgenden Text die richtige Reihenfolge der Sätze wieder her. Nummerieren Sie dazu die Sätze.

| | |
|--|-------------------------------------|
| Das Wiener Kaffeehaus gehört zu Wien wie der Stephansdom. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Er soll - so wird erzählt - 1683 den Kaffee als Kriegsbeute aus der Türkei mit nach Wien gebracht haben. | <input type="checkbox"/> |
| Sein Erfinder war aber kein echter Wiener, sondern ein Pole namens Franz Georg Kolschitzky. | <input type="checkbox"/> |
| Schnell wurde der Kaffee als neues Getränk populär. Zeitungen und Spiele, vor allem Billard, gehörten zur Grundausrüstung jedes guten Kaffeehauses. | <input type="checkbox"/> |
| Für jeden Wiener gehörte es sich damals, ein Stammcafé zu haben, wo er Freunde traf, plauderte, spielte, studierte, dichtete, beobachtete, Stunden verbrachte oder auch den ganzen Tag. | <input type="checkbox"/> |
| Erst als die so genannten Konzertcafés entstanden, durften auch Damen hinein. Das Kaffeehaus wurde zu einem Stück Wiener Kultur, wo sich Literaten, Künstler, Gelehrte, Politiker und Journalisten trafen. | <input type="checkbox"/> |
| Bis 1840 traf sich im Kaffeehaus eine reine Männergesellschaft. | <input type="checkbox"/> |
| Doch gerade heute erlebt das Wiener Kaffeehaus eine neue Glanzzeit als Treffpunkt und Kommunikationszentrum. | <input type="checkbox"/> |
| Die große Zeit der Kaffeehäuser ging dann allerdings mit der österreichischen Monarchie nach dem Ersten Weltkrieg zu Ende. | <input type="checkbox"/> |

10. In Deutschland gibt es Cafés, in Österreich Kaffeehäuser. Und in Ihrer Heimat?

.....

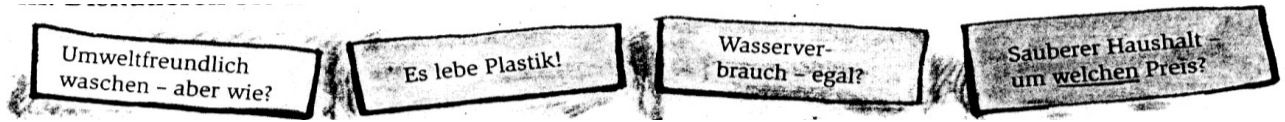
.....

.....

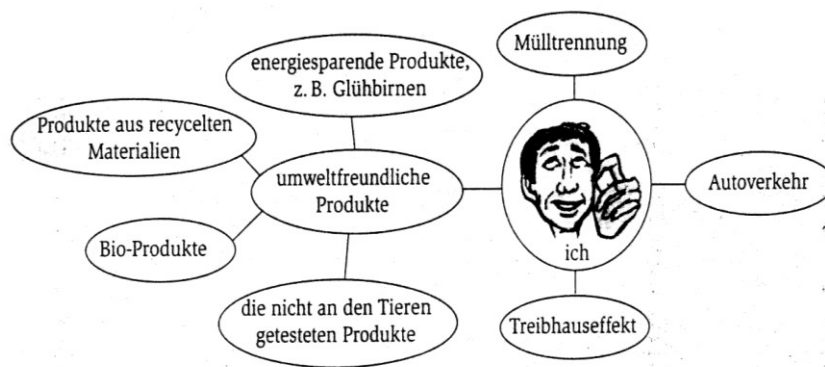
.....

.....

11. *Umweltschutz*: Diskutieren Sie mit Ihren Mitschülern. Äußern Sie sich zu den folgenden Stichwörtern:



12. *Meine Umwelt und ich*. Diskutieren Sie in der Klasse:



13. Wie kann man die Österreicher finden? (*brav, freundlich, sympathisch, fleißig ...*)

.....

.....

.....

.....

.....

14. Wie kann man die Tschechen finden? (*hilfsbereit, nett, romantisch, höflich ...*)

.....

.....

.....

.....

.....